

WEILBURG Interkulturelle Woche 2020: „Zusammen leben, zusammen wachsen“

23. September – 5. Oktober 2020

Ausstellung „Toleranz in Comics und Graphic Novels“

„Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt.“ – So lautet der erste Artikel der UNESCO-Erklärung.

Die Ausstellung „Toleranz in Comics und Graphic Novels“ präsentiert das Werk von mehr als 40 Comic-ZeichnerInnen aus dem In- und Ausland. Ihre Bildgeschichten erzählen von Menschen, die ausgegrenzt oder gemobbt werden, von Gewalt und Macht, aber auch von Lösungen und guten Beispielen. Gezeigt werden Werke namhafter KünstlerInnen, aber auch Newcomer und ZeichnerInnen aus dem Ausland werden gewürdigt.

Christopher Burgholz hat eine Graphic Novel über einen „Penner“ gezeichnet. Paula Bulling dokumentierte das Leben in einem Asylbewerberheim in Sachsen-Anhalt. Johanna ‚Schlogger‘ Baumann illustrierte ein Gedicht über einen „kleinen Tod“, der ausgegrenzt wird. Simon Schwartz wiederum erinnert an das Schicksal von Matthew Henson, der 1909 als erster Mensch den Nordpol erreichte, dem jedoch aufgrund seiner Hautfarbe der Ruhm verwehrt blieb.

Die Ausstellung ist Ergebnis des „Gramic“-Wettbewerbs, der vom Evangelischen Presseverband für Bayern (EPV) ausgeschrieben wurde. Anlass dafür bildete die Lutherdekade, die 2013 unter dem Motto „Reformation und Toleranz“ stand.

Weitere Informationen unter www.gramic.de

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Weilburg

Datum/Uhrzeit: 01.10.20 bis 05.10.2020 jederzeit einsehbar durch die Schaufenster

Ort: Langgasse 14, in der Weilburger Altstadt im „House of Parliament“

Online-Lesung: Rostams Nazari liest aus seinem autobiografischen Roman- „Rostams Reise. Von Afghanistan nach Deutschland“

kurze Inhaltsangabe: Im Februar 2000 wurde Rostam Nazari in Sorabi, einem Ort in Afghanistan, geboren und lebte bis zum siebten Lebensjahr dort. Das Leben in Afghanistan war nicht einfach. Die Familie flüchtet gemeinsam in den Iran. Als er 15 Jahre alt ist, macht sich seine Familie, bestehend aus 13 Personen, auf den Weg nach Europa, doch sie werden es nicht gemeinsam schaffen. Der junge Autor berichtet in seinem Erstlingswerk, das er mit 17 Jahren geschrieben hat, über sein Geburtsland Afghanistan, die Flucht in den Iran und seinen langen, gefährvollen Weg

nach Deutschland sowie sein Leben hier, stets auf der Suche nach Bildung, Frieden und Freiheit. Erst in Deutschland lernte Rostam Nazari Lesen und Schreiben.

Datum/Uhrzeit: 23.09.2020 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Online-Lesung: <https://www.edudip.com/de/webinar/ikw-online-lesung/360720>

Sonstiges/wichtig:

Eine Teilnahme ist ohne weitere Voreinrichtung auf dem eigenen PC über den oben angegebenen Link möglich. Nutzen Sie dafür den Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome. Überprüfen Sie bitte rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung, ob Ihr System die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, um problemlos an der Online-Lesung teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit sich auch telefonisch einzuwählen.

Die Online-Lesung ist kostenlos.

Veranstalter/verantwortlich: Gemeinwesenarbeit Weilburg NaSch - Nachbarschaft leben, Caritas-Integrationsbüro Weilburg und Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.

**Online-Lesung mit Astrid Ruppert
„Tee mit Ayman- Im Dialog mit Geflüchteten“**

kurze Inhaltsangabe: Im Jahr 2015 engagiert sich die Schriftstellerin Astrid Ruppert im Vogelsberg ehrenamtlich. Dabei begegnet sie dem Syrer Ayman, der als Flüchtling nach Deutschland kommt. Unterhaltsam und eindringlich erzählt sie von ihren Erfahrungen und erlebt: Kämpfe gegen die Windmühlen der Bürokratie, berührende zwischenmenschliche Momente, Culture Clash zwischen Orient und Okzident, der gleichzeitig zum Lachen und zum Weinen ist. Zwischen der Autorin und Ayman entwickelt sich allmählich eine Freundschaft. Sie beschreibt, warum der Dialog so wichtig ist: *„Wir sind so kompetent und lösungsorientiert, und geübt darin, Probleme aus der Welt zu schaffen...die Schwierigkeit beim Helfen besteht darin, zu erkennen, welche Art der Hilfe überhaupt gewünscht ist.“*

Gleichzeitig erfahren wir, warum eine deutsche Teekanne aus Glas keine Teekanne ist und was ein verliebter Syrer sagt, wenn sein Herz spricht....

Datum/Uhrzeit: 24.09.2020 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Online-Lesung: <https://www.edudip.com/de/webinar/ikw-online-lesung/360720>

Sonstiges/wichtig:

Eine Teilnahme ist ohne weitere Voreinrichtung auf dem eigenen PC über den oben angegebenen Link möglich. Nutzen Sie dafür den Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome. Überprüfen Sie bitte rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung, ob Ihr System die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, um problemlos an der Online-Lesung teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit sich auch telefonisch einzuwählen.

Die Online-Lesung ist kostenlos.

Veranstalter/verantwortlich: Gemeinwesenarbeit Weilburg NaSch - Nachbarschaft leben, Caritas-Integrationsbüro Weilburg und Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.

Kinoabend im Delphi Filmtheater: Gipsy Queen

Handlung: Ali ist eine alleinerziehende Mutter, die mit ihren beiden Kindern in Hamburg lebt. Nachdem sie ihren Job als Zimmermädchen verliert, findet sie in der Kneipe Zur Ritze in St. Pauli eine Beschäftigung. Dort wird tagsüber im Keller geboxt. Alis Vater war selbst Boxer und trainierte sie bereits im Kindesalter.

Ali kam erst kurz zuvor nach Hamburg, nachdem sie unverheiratet schwanger wurde und sie von ihrem Vater aus ihrem Dorf in Rumänien verstoßen wurde. Ali ist darüber weiterhin wütend, als sie an einem Boxsack ihre Wut abreagiert, erkennt Tanne, der Besitzer der Ritze, ihr Talent und nimmt sie unter seine Fittiche. Eines Tages nehmen ihre beiden Kinder Reißaus. Nachdem Ali droht alles zu verlieren, steigt sie wieder in den Ring um ihre Kinder zu retten.

Datum/Uhrzeit: Montag, 28. 09.2020 19.30 Uhr

Ort: Kinotheater Hainallee, Weilburg

Stadtführung geführt von Hans-Peter Schick: „Weilburg – eine Stadt zum Wohnen und Leben“

Datum/Uhrzeit: Sonntag, 4. Oktober 2020, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Weilburg

Vortrag und Gespräch vorbereitet von Hans-Peter Schick: „Weilburg, das globale Dorf – neue Wege des Miteinanders“

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Ort: Aula im Spielmann-Kulturzentrum Weilburg, Frankfurter Straße 42

Lesung mit Andreas Müller und Nancy Wojtalla-Schuld von People for Future Weilburg: „Weltklima/Klimawandel als Fluchtgrund“

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 29.9.2020 19:30 Uhr

Ort: im Alten Arthaus, am Marktplatz in Weilburg